

REFERENTINNEN UND REFERENTEN



Omar Ayobi

Abfallberater für Geflüchtete, AWM
Abfallwirtschaftsbetriebe Münster



Helen Czioska

Kompetenzzentrum Nachhaltiger
Konsum, Umweltbundesamt



Patrick Hasenkamp

Vizepräsident Verband Kommunalen
Unternehmen e.V. (Berlin) und
Betriebsleiter AWM Abfallwirtschafts-
betriebe Münster



Margitta Kleber

Initiatorin des Projekts Happy Dragon



Dr. Norbert Kopytziok

Umweltwissenschaftler, Leiter des
Koordinationsbüros für Umwelt- und
Klimaschutz an der Christian-
Albrechts-Universität zu Kiel



Prof. Dr. Nina Langen

Fachgebiet Bildung für Nachhaltige
Ernährung und Lebensmittelwissen-
schaft, Technische Universität Berlin



Birgit Nimke-Sliwinski

Vorstandsbüro Leiterin Marketing,
Berliner Stadtreinigung



Florian Pronold

Parlamentarischer Staatssekretär,
Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und nukleare Sicherheit



Dr. Bettina Rechenberg

Leiterin des Fachbereichs III, Umwelt-
bundesamt

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung und Kundenservice

Akademie Dr. Obladen GmbH

Katharinenstr. 8, 10711 Berlin

Telefon +49 30 2100548 - 10 | Fax +49 30 2100548 - 19
info@kommunalwirtschaft.eu / www.kommunalwirtschaft.eu

**Die Teilnahme an der Auftaktveranstaltung
ist kostenfrei.**

Anmeldeformular

Das Anmeldeformular finden Sie unter folgendem Link oder
Sie scannen den QR-Code weiter unten ein:
<https://ewav.obladen.de/>

Veranstaltungsort

18. November 2019 in Berlin

Bundespresseamt

Besucheradresse: Reichstagufer 14, 10117 Berlin

Webseite

www.wochederabfallvermeidung.de

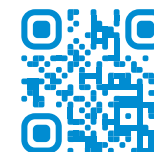
Teilnahmebedingungen

Jeder Teilnehmer muss sich schriftlich per Brief, Fax oder Mail anmelden.
Die Teilnehmerzahl ist bei vielen Veranstaltungen begrenzt. Sollten mehr
Anmeldungen eingehen, als Plätze verfügbar sind, entscheidet die Reihenfolge
des Eingangs. Ihre Anmeldebestätigung mit ausführlichen Informationen auch
zum Veranstaltungsort erhalten Sie wenige Tage später. Mit der Anmeldung
erkennen Sie diese Teilnahmebedingungen verbindlich an. Hotels können wir
für Sie leider nicht reservieren. Sie erhalten aber mit der Anmeldebestätigung
Hotelepfehlungen.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie zu, dass während der
Veranstaltung Bild- und Filmaufnahmen erstellt werden, die danach zur
Bewerbung und Berichterstattung verwendet werden dürfen. Die Angaben zu
Ihrer Person und den Namen Ihres Unternehmens nehmen wir in eine Liste für
die Teilnehmerunterlagen auf. Sollten Sie dies nicht wünschen, müssen Sie uns
dies bei Ihrer Anmeldung mitteilen.

Bildquellen

marugod83 - Adobe Stock



18. November 2019
im Bundespresseamt Berlin

**„WERTSCHÄTZEN STATT WEGWERFEN
– MITEINANDER UND VONEINANDER
LERNEN“**

Auftaktveranstaltung zur Europäischen
Woche der Abfallvermeidung 2019

ÜBERBLICK

Wenn wir etwas nicht mehr brauchen, werfen wir es weg. Die Folge: Über sieben Milliarden Tonnen Abfall fallen laut dem Umweltprogramm der Vereinten Nationen weltweit jedes Jahr an, davon über zwei Milliarden Tonnen Siedlungsabfall. Jedes Kilogramm Abfall war am Anfang ein Rohstoff, der der Natur entnommen wurde. Durch wachsendem Konsum nimmt der Druck auf die Ökosysteme immer mehr zu. Jeder kann aber auf das eigene Konsum- und Nutzungsverhalten Einfluss nehmen. Wie wir Abfälle vermeiden und Ressourcen schonen, können wir erlernen. Daher beschäftigt sich die Europäische Woche der Abfallvermeidung in diesem Jahr unter dem Motto „Wertschätzen statt wegwerfen- Miteinander und voneinander lernen“ mit dem Thema Bildung. Die Auftaktveranstaltung stellt Bildungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zum Thema Abfallvermeidung vor.

Die Europäische Woche der Abfallvermeidung bietet jährlich im November die zentrale Plattform für Akteure aus Kommunen, Wirtschaft, Bildung und Zivilgesellschaft, um ihre Projekte vorzustellen, Alternativen zur Wegwerfgesellschaft aufzuzeigen und zum Umdenken aufzurufen. Tausende Akteure und Aktionen präsentieren sich jährlich in zahlreichen europäischen Ländern.

PROGRAMM

10.15 Check-In und Begrüßungskaffe

Eröffnung und Einführung in die Veranstaltung

11.00 Begrüßung durch den Veranstaltungsmoderator

Eröffnung der Europäischen Woche der Abfallvermeidung

Florian Pronold, Parlamentarischer Staatssekretär, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit

11.10 Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung zur Abfallvermeidung - Von Kinderbuch bis Politikberatung

Dr. Bettina Rechenberg, Leiterin des Fachbereichs III, Umweltbundesamt

11.20 Eröffnung der Europäischen Woche der Abfallvermeidung

Patrick Hasenkamp, Vizepräsident Verband Kommunaler Unternehmen e.V. (Berlin) und Betriebsleiter AWM Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

11.30 Abfallvermeidungsprogramm des Bundes und der Länder II

BMU

Block 1: Erwachsenenbildung

11.50 Bildungsmaßnahmen der kommunalen Unternehmen

Birgit Nimke-Sliwinski, Vorstandsbüro
Leiterin Marketing, Berliner Stadtreinigung

12.20 Bewusstseinsbildung von Akteursnetzwerk bis Verbraucherinformation

Helen Czioska, Kompetenzzentrum Nachhaltiger Konsum, Umweltbundesamt

12.50 Mittagsimbiss + Forum für Akteure, um Aktionen und Projekte zu präsentieren

Block 2: Schul- und Kindergartenbildung

13.50 Vermeidung von Lebensmittelabfällen in den Haushalten: Schul-Projekt „FoodLabHome“

Prof. Dr. Nina Langen, Technische Universität Berlin, Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre Fachgebiet Bildung für Nachhaltige Ernährung und Lebensmittelwissenschaft

14.10 Bildungsmaßnahmen bei Kleinkindern: „Happy Dragon“ – Mülldrache im Anflug

Margitta Kleber

Block 3: Best Practice Beispiele

14.30 Abfalltrennung und-vermeidung für Menschen mit Migrationshintergrund

Omar Ayobi, Abfallwirtschaftsbetriebe Münster

14.45 Abfallvermeidung ist möglich - Erfahrungen an der Kieler Universität

Dr. Norbert Kopytziok, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

15.00 Zusammenfassung und Abschluss der Veranstaltung durch den Veranstaltungsmoderator

15.10 Gelegenheit zum Austausch

ZIELGRUPPE

Die Veranstaltung richtet sich an alle interessierten Akteure aus der Praxis der Abfallvermeidungswoche sowie an VertreterInnen aus Politik und Verwaltung auf Bundes-, Landes und kommunaler Ebene, aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft.

MODERATION



Dr. Holger Thärichen

Geschäftsführer der Sparte Abfallwirtschaft und Stadtreinigung VKS im VKU